

Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspreis pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 M. 75 ¢ bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 M. in der Exp. der „Danz. Allgem. Btg.“, Hundegasse 51, zu entrichten.



Inserate, sowohl von Behörden, als auch von Privatpersonen werden in Danzig in der Expedition der „Danz. Allgem. Btg.“, Hundegasse 51, angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20 ¢.

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

Nr. 2.

Danzig, den 7. Januar

1903.

Ämtlicher Theil.

I. Verfügungen u. Bekanntmachungen des Landraths u. des Kreis-Ausschusses.

Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Hofbesizers und Schöffen Eugen Behrendt in Rowall zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Schönfeld, Kreises Danziger Höhe, an Stelle des verstorbenen Rittergutsbesizers Wendt zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 10. Dezember 1902.

Der Ober-Präsident.

2 Gemäß § 18 des Gesetzes vom 12. März 1881 mache ich hierdurch bekannt, daß als Schiedsmänner zur Abschätzung der auf polizeiliche Anordnung zu tödtenden Thiere im Jahre 1903 nach der Festsetzung des Kreis-Ausschusses im hiesigen Kreise folgende Personen zugezogen werden können:

Im Ämtsbezirk I. Saspe:

Gemeindevorsteher Hüberlein und Hofbesitzer Max Witt in Saspe, Administrator Schilling in Saspe-Weißhof.

- Im Amtsbezirk II. Oliva:
Mühlenbesitzer Dahlmann, Hofbesitzer Moriz Senkpiel, Mühlenbesitzer Czachowski in Oliva.
- Im Amtsbezirk III. Brentau:
Hofbesitzer Ziehm in Brentau, Gutsbesitzer Pilz zu Müggau, Mühlenbesitzer Wolff zu Brentau.
- Im Amtsbezirk IV. Olivaer Forst:
Forstmeister Danz in Oliva, Gutsbesitzer Voelke in Schäferei.
- Im Amtsbezirk V. Matern:
Gutsbesitzer Hensel in Bissau, Amtsvorsteher v. Rümker zu Kokoſchken, Gutsbesitzer Römer zu Matern.
- Im Amtsbezirk VI. Leesen:
Gutspächter Hoene in Leesen, Inspektor Tominski in Ellernitz.
- Im Amtsbezirk VII. Kelpin:
Rittergutsbesitzer Maquet in Nenkau, Hofbesitzer Horn in Schüddelkau, Gutsbesitzer Matting in Rambau, Gutsbesitzer Cronau in Kl. Kelpin.
- Im Amtsbezirk VIII. Wonneberg:
Hofbesitzer Brommund, Schwarz und H. Grobdeck in Wonneberg, Gutspächter Keiler in Dreilinden, Gemeindevorsteher Zyburre in Gmaus.
- Im Amtsbezirk IX. Ohra:
Kaufmann Wölke, Hofbesitzer Remoldt in Ohra, Hofbesitzer Draheim in Guteherberge, Hofbesitzer Schahnasjahn in Altdorf.
- Im Amtsbezirk X. Schönfeld:
Rittergutsbesitzer G. Senkpiel in Zankenzin, Hofbesitzer Lemke in Rowall, Hofbesitzer Janzen in Schönfeld.
- Im Amtsbezirk XI. Löblau:
Gutsbesitzer Braunschweig in Gr. Bölkau, Amtsrath Vieler in Bankau, Rentier Engelman in Löblau, Hofbesitzer Ruschel in Löblau.
- Im Amtsbezirk XII. Straschin:
Rittergutsbesitzer Heyer und Mühlenbesitzer Scheffler in Straschin, Hofbesitzer Friedrich in Borgfeld, Rittergutsbesitzer Meyer in Rottmannsdorf, Rittergutsbesitzer Schrewe in Prangschin.
- Im Amtsbezirk XIII. Goschin.
Rittergutsbesitzer v. Heyer in Goschin, Amtsvorsteher Wendt in Artschau, Hofbesitzer Rehfuß in Kl. Bölkau, Gutsverwalter Felix Wendt in Artschau.
- Im Amtsbezirk XIV. Praust:
Hofbesitzer Boll und Gärtnereibesitzer Rathke in Praust, Hofbesitzer Gustav Hinz in Gischkau, Rentier A. Hannemann in Zipplau und Sattlermeister Würfel in Praust.
- Im Amtsbezirk XV. Sudschin:
Rittergutsbesitzer v. Tiedemann in Russoschin, Hofbesitzer Lindner in Gr. Sudschin, Rittergutsbesitzer Hoene in Schwintsch.
- Im Amtsbezirk XVI. Saalau:
Rittergutsbesitzer Montà in Gr. Saalau, Gutsbesitzer Schmidt in Wartich, Hofbesitzer Hennig in Wartich, Amtsvorsteher Patſchke in Bissau und Rittergutsbesitzer Viehr in Gr. Kleschkau.

Im Amtsbezirk XVII. Trampfen.

Gutsbesitzer Burandt in Gr. Trampfen, Hofbesitzer Wollentarski in Dorf Gr. Trampfen, Mühlenbesitzer Meller in Kladau, Rittergutsbesitzer v. Wegerer in Rakle.

Im Amtsbezirk XVIII. Langenau:

Hofbesitzer Wilm, Amtsvorsteher Knoph in Langenau, Hofbesitzer Eduard Ohl in Rosenberg und Rittergutspächter Kämmerer in Aleschau.

Im Amtsbezirk XIX Meisterswalde:

Hofbesitzer Ferdinand Jahufe in Meisterswalde, Rittergutsbesitzer Amort in Domachau, Hofbesitzer Urrau in Meisterswalde, Amtsvorsteher Voeding in Saskozin.

Danzig, den 31. Dezember 1902.

Der Landrath.

3 Unter Bezugnahme auf meine Kreisblatt-Versüfung vom 12. September 1901, Nr. 74 ersuche ich die Herren Amtsvorsteher, mir **binneu 8 Tagen** eine Nachweisung über die während des 2. Halbjahres 1902 abgehaltenen Revisionen des Geschäftsbetriebes der im Amtsbezirk wohnhaften Tröbler, Gefindevermietber und Geschäftsbagenten nach dem untenstehenden Schema einzureichen.

Nf. Nr.	Namen und Wohnort des Gewerbetreibenden	Bezeichnung des Gewerbebetriebes	Tag der erfolgten Revision	Nähere Angaben über das Ergebnis der Revision	Angabe, in welcher Weise wegen der bei den Revisionen etwa bemerkten Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe vom 10. August 1901 eingeschritten worden ist.	Bemerkungen

Danzig, den 2. Januar 1903.

Der Landrath.

4 Die Ortsvorstände derjenigen Ortschaften, in welchen sich Kriegstheilnehmer befinden, **welche auf Grund des Reichsgesetzes vom 22. Mai 1895 eine Beihilfe aus dem Reichsinvalidenfonds beziehen oder nachträglich als Anwärter für diese Beihilfe notirt sind**, fordere ich auf, mir binnen 8 Tagen anzuzeigen, ob und evtl. welche Veränderungen in den Verhältnissen dieser Personen inzwischen eingetreten sind, namentlich ob diese Kriegstheilnehmer sich noch in hilfsbedürftiger Lage befinden und noch dauernd gänzlich erwerbsunfähig sind. Ebenso ist ein vorgekommener Wegzug oder Zuzug der erwähnten Kriegstheilnehmer unter Angabe, wann und wohin der Wegzug bezw. wann und woher der Zuzug erfolgt ist, anzuzeigen, ebenfalls etwa vorgekommene Todesfälle mit Angabe des Sterbetages.

Fehlanzeigen sind nicht erforderlich.

Ich mache dabei noch ganz besonders darauf aufmerksam, daß nur von den auf Grund des oben genannten Reichsgesetzes notirten Personen die fragliche Anzeige zu erstatten ist, nicht aber von solchen Kriegstheilnehmern, die aus anderen Fonds Unterstützungen oder gar die ihnen gesetzlich zustehende Invalidenpension beziehen.

Danzig, den 3. Januar 1903.

Der Landrath.

5 Die Ortsvorstände weise ich auf die in den beiden nächsten Nummern des **Amtsblattes** der Königl. Regierung erscheinende Bekanntmachung, betreffend das Stattfinden der **Schifferkontrollversammlung** hin, mit dem Auftrage, dieselbe in ortsüblicher Weise zur Kenntniß der Betheiligten zu bringen.

Danzig, den 2. Januar 1903.

Der Landrath.

Nichtamtlicher Theil.

6

Ich suche für Capeln zu Marien

2 Arbeiterfamilien mit Scharwerkern.

O. Hoene, Pempau, Post Zuekau.
